

3. kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW (01.09.2016)

Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise



Unser Leohaus

Ein neuer Rahmen für das ehrenamtliche Engagement in Olfen

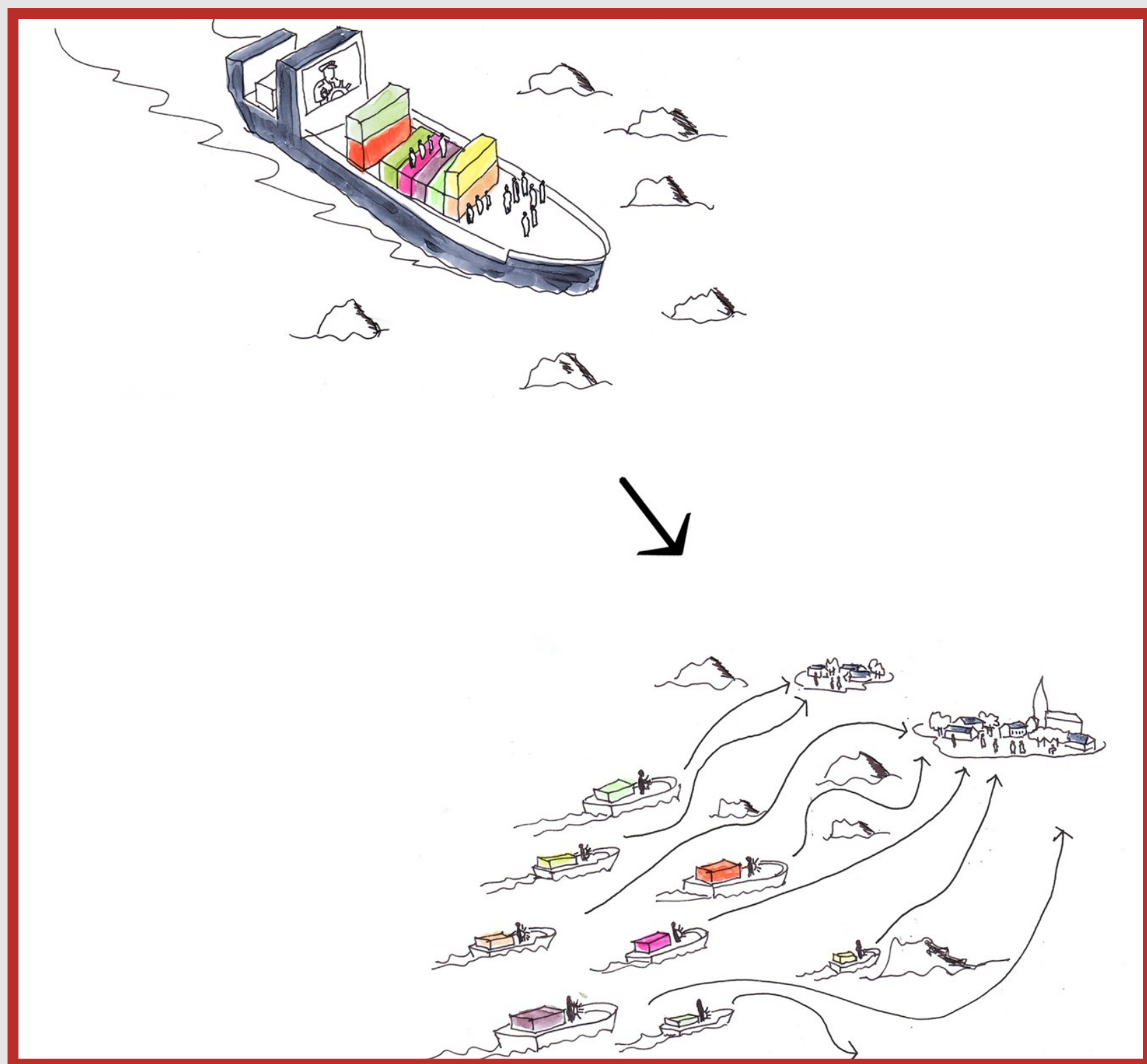
Mit dem Projekt Unser Leohaus reagiert Olfen auf den gesellschaftlichen Wandel im westlichen Münsterland.

Stadt Olfen
Allgemeine Verwaltung,
Bildung, Freizeit und
Generationen
Sandra Berghof-Knop
berghof-knop@olfen.de
02595 389111



Ausgangslage

- Seit das Leohaus im Jahr 1929 eröffnet wurde, stand es im Mittelpunkt des Gemeindelebens in Olfen.
- 2006 trat die kath. Kirchengemeinde an die Öffentlichkeit und verkündete, das Leohaus aus Kostengründen zu schließen. Dies wollten die Bürger nicht akzeptieren und reagierten auf diese Nachricht mit einem überwältigenden Engagement.
- Gespräche zwischen Bürgermeister und Olfener Bürgern führten zu dem gemeinsamen Entschluss, dass das Leohaus erhalten bleiben muss.
- Eine Gruppe von engagierten Bürgern arbeitet seit dem Jahr 2009 daran, für das Zusammenleben in Olfen eine neue Basis zu schaffen. Unterstützung erhalten sie in dieser Zeit durch die Stadt.
- Der allgemeine Bauzustand und die neuen Anforderungen des Hauses erfordern einen Umbau und eine grundlegende Sanierung.



Ziele

- Das für die Olfener Bürger so wichtige und geschichtsträchtige Gebäude soll zum zentralen Raum des sozialen Lebens werden.
- Das Leohaus soll durch bürgerschaftlich getragenes Engagement organisiert werden.
- Ein innovatives Nutzungs- und Organisationskonzept soll auf den gesellschaftlichen Wandel im westlichen Münsterland reagieren.
- Das Leohaus soll Freiräume bieten. Kleine und größere Gruppen auch ohne feste Vereinsstruktur sollen punktuell oder regelmäßig Räume nutzen können.
- Ehrenamtliches Engagement soll attraktiver und wirkungsvoller gemacht werden. Dazu gehört die Einrichtung des Leohaus-Büros.
- In der Kombination und dem Zusammenspiel der einzelnen Projektbausteine sollen Synergien erzeugt werden.



Umsetzung

- Bürger, Vereine, Bürgerstiftung und Stadt gingen eine Partnerschaft ein, die von Gleichberechtigung geprägt ist.
- Zudem wird das Projekt durch die Regionale 2016 Agentur und das Management des Landesprogramms „Initiative ergreifen“ begleitet, worüber der Förderzugang zur Städtebauförderung des Landes NRW herbeigeführt wurde.
- Die Bürgerstiftung „Unser Leohaus“ wurde im Jahr 2011 gegründet und übernahm die Trägerschaft für das Leohaus.
- Ein Architektenwettbewerb mit Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.
- Das Leohaus nimmt eine zentrale Rolle im zu erstellenden Integrierten Handlungskonzept ein.



Erfolge

- Das bürgerschaftliche Engagement war von der Ankurbelung des Projektes, über die Mitbestimmung der Gestaltung des Leohauses bis in die Realisierungsphase durch Muskelhypothesen getragen.
- Bürgerschaftliches Engagement steht auch beim Bau und Betrieb des Hauses im Mittelpunkt. Der Umbau begann im Winter 2013 mit vielen engagierten Bürgern, die unzählige ehrenamtliche Stunden bis zur Eröffnung im Mai 2016 leisteten.
- Die Bürgerstiftung „Unser Leohaus“ als Organisation des Projektes, Motor für ehrenamtliche Initiativen und Trägerschaft für das neue Leohaus.
- Die Mobilitätszentrale findet einen festen Platz im Haus und koordiniert den Bürgerbus, damit er dahin fährt wo der Bedarf ist. Ein flexibles Mobilitätsangebot für den ländlichen Raum.
- Der Verein Miteinander in Olfen (MiO) wird gegründet und findet einen festen Platz im Leohaus.
- Mit dem Leohaus-Büro wird ein Angebot zur Unterstützung für Ehrenamtliche geschaffen.

Eine Veranstaltung der

In Kooperation mit



Gefördert durch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

